

Produktion der Zukunft

Ausschreibung 2015/2016

10.06.2015 / Montanuniversität Leoben

Theodor Zillner

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

15. Ausschreibung PdZ (5. nationale AS) Eckdaten:

- Nationale kooperative FTE Projekte, Leitprojekte und F&E Dienstleistungen
- Ausschreibungsschwerpunkte auf 2 Jahre aufgeteilt (aufgrund hoher Überzeichnung), Schwerpunkte für 2016 bereits bekannt
- Einreichungen in deutscher oder englischer Sprache möglich
- Gesamtbudget: EUR 18,45 Mio. (2015)
- Ausschreibungsstart: 12. Mai 2015
- Einreichfrist kooperative F&E Projekte: 15. September 2015
- Einreichfrist Leitprojekte: 29. Oktober 2015

Ausschreibungsinhalte 2015 und 2016:

2015:

1. Kooperative F&E: Technologieentwicklungen für Produktionsprozesse
2. **Kooperative F&E: Vom Rohstoff zum Werkstoff**
3. Kooperative F&E: Biobased Industry
4. Studien: F&E-Dienstleistungen (Biobased Industry / Industrie 4.0)
5. Leitprojekte: Assistenzsysteme im Kontext der Mensch-Maschine-Kooperation

2016:

1. Überwachung und Steuerung von Produktionsanlagen
2. Integrierte Produkt- und Prozessentwicklung
3. Arbeitssystemgestaltung – der Mensch in der Produktion
4. Entwicklung, Charakterisierung und Anwendung von funktionalen Nanomaterialien
5. Biobased Industry

Vom Rohstoff zum Werkstoff (Schwerpunkt 2)

Subschwerpunkte:

- 2.1 Exploration von kritischen Rohstoffen und deren Gewinnung aus primären Quellen
...vorrangig neue geophysikalische Methoden zur Charakterisierung von Lagerstätten in größeren Teufen (ab 300 Meter).
- 2.2 Intelligente Materialentwicklung und Rohstoffnutzungskonzepte
...durch recyclinggerechtes Produktdesign die Wiederverwendung von Komponenten oder die Verwertbarkeit von Wertstoffen sichern.
- 2.3 Aufbereitungs-, Verwertungstechnologien und metallurgische Prozesse aus sekundären Quellen

Vom Rohstoff zum Werkstoff (Schwerpunkt 2)

Subschwerpunkte:

- 2.4 Einsparung oder Substitution von kritischen Rohstoffen
...neue Technologien und Verfahren entwickeln, die bei Substitution kritischer Rohstoffe in Produkten eine vergleichbare Funktionalität und Wirtschaftlichkeit gewährleisten (= technologische Substitution); die Einsparung kritischer Rohstoffe durch technische und organisatorische Optimierung von Wertschöpfungsketten ermöglichen; Verfahren und Konzepte zur Substitution eines Produktes durch ein anderes Produkt (= funktionale Substitution) ermöglichen.
- 2.5 Herstellungs- und Verarbeitungsverfahren für neue, hochentwickelte Materialien und Werkstoffe
- 2.6 Neue Funktionen durch innovative Oberflächen und Oberflächenverfahren

Vom Rohstoff zum Werkstoff (Schwerpunkt 2)

Kritische Rohstoffe / Elemente, auf die sich die Ausschreibung bezieht:

Antimon, Beryllium, Borate, Chrom, Graphit, Kobalt, Kokskohle, Flussspat, Gallium, Germanium, Indium, Magnesit, Magnesium, Niob, Metalle der Platingruppe, Seltene Erden, metallurgisches Silizium (MG-Silicon), Wolfram.

Potenziell kritische Rohstoffe auf die sich die Ausschreibung bezieht:

Bauxit, Eisenerz, Lithium, Molybdän, Mangan, Nickel, Rhenium, Tantal, Tellur, Vanadium, Zinn, Zink.

Für diese Ausschreibung ist Aluminium in den Subschwerpunkten 2.1 – 2.4 im Schwerpunkt 2 ‚Vom Rohstoff zum Werkstoff‘ ausgeschlossen.

Weitere Informationen:

www.bmvit.gv.at/innovation/ikt/produktion

www.ffg.at/produktionderzukunft

Ausschreibungsleitfaden 15. AS PdZ:

<https://www.ffg.at/15-ausschreibung-produktion-der-zukunft/downloadcenter>

Email: theodor.zillner@bmvit.gv.at